Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungsblatt des Großherzoglich-Badischen Oberschulrats

1909

22 (1.10.1909)

Visual Library

Verordnungsblatt
des
Großherzoglichen Oberschulrats.

Ausgegeben **Karlsruhe,** den 1. Oktober 1909

Inhalt.

Landesherrliche Entschließungen.

Bekanntmachungen des Großherzoglichen Oberschulrats: Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betreffend. — Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betreffend. — Die Bewilligung von Unterstützungen an frühere Zöglinge der Blindenanstalt Ilvesheim betreffend. — Empfehlung von Lehrmitteln und Druckschriften betreffend.

Dienstnachrichten.

Diensterledigungen.

Todesfälle.

Nachrichten aus dem Gebiete des Gewerbeschulwesens: Empfehlung von Lehrmitteln betreffend.

I.

Landesherrliche Entschließungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 13. September d. J. gnädigst geruht, den Professor Fritz Dekert an der Realschule in Achern zum Vorstand der Höheren Bürgerschule in Säckingen und

den Lehramtspraktikanten Joseph Kolb an der Realschule in Sinsheim zum Professor an der Realschule in Achern zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 13. September d. J. gnädigst geruht, den Professor Wilhelm Schulze an der Höheren Mädchenschule in Mannheim in gleicher Eigenschaft an die Höhere Mädchenschule in Heidelberg zu versetzen.

II.

Bekanntmachungen des Großherzoglichen Oberschulrats.

Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betreffend.

An die Ortsschulbehörden und die Lehrer der Volksschulen.

Wir verweisen auf unsere Bekanntmachungen vom 5. Oktober 1907 — Schulverordnungsblatt Nr. XVII —, vom 25. Juni 1908 — Schulverordnungsblatt Nr XIV — und vom

20. August 1908 — Schulverordnungsblatt Nr. XVII —, wonach die Lehrer der Volksschulen jeweils zu Beginn des Schuljahres und zu Beginn des Winterhalbjahres unter Benützung des der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1907 beigegebenen Musters die in gewerblichen Betrieben beschäftigten Kinder festzustellen und aufzuzeichnen haben und wonach seitens der Ortsschulbehörden Abschriften dieser Verzeichnisse alsbald den Großherzoglichen Kreisschulvisitaturen vorzulegen sind.

Die Vorlage dieser Verzeichnisse an die Großherzoglichen Kreisschulvisitaturen haben spätestens binnen 14 Tagen zu erfolgen.

Karlsruhe, den 21. September 1909.

Großherzoglicher Oberschulrat.
Dr. E. von Sallwürk. Pahl.

Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betreffend.

An die Ortsschulbehörden der Volksschulen.

Unter Hinweis auf unsere Bekanntmachungen vom 28. November 1906 — Schulverordnungsblatt 1907 Nr. II — und vom 5. Oktober 1907 — Schulverordnungsblatt 1907 Nr. XVII — veranlassen wir die Ortsschulbehörden, die vorgeschriebenen Berichte spätestens bis zum 15. laufenden Monats an die Großherzoglichen Kreisschulvisitaturen abzusenden.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1909.

Großherzoglicher Oberschulrat.
Dr. E. von Sallwürk. Dr. Geiling.

Die Bewilligung von Unterstützungen an frühere Zöglinge der Blindenanstalt Ilvesheim betreffend.

Aus der Bodemer-Stiftung für entlassene Blinde können für das Jahr 1909 an frühere Zöglinge der Blindenanstalt Ilvesheim zum Zwecke der Förderung ihres selbständigen Fortkommens Unterstützungen gewährt werden.

Die Ortsschulbehörden werden beauftragt, Blinde, welche für eine solche Unterstützung in Betracht kommen, hierauf aufmerksam zu machen und etwaige Gesuche derselben beziehungsweise für dieselben bis längstens 25. November d. J. bei dem Vorstand der Blindenanstalt Ilvesheim einzureichen.

Die Gesuche müssen genaue Angaben über die Familien- und Erwerbsverhältnisse der Bittsteller sowie über den Zweck, für welchen die Unterstützung nachgesucht wird, enthalten und bürgermeisteramtlich beglaubigt sein.

Karlsruhe, den 7. September 1909.

Großherzoglicher Oberschulrat.
Dr. E. von Sallwürk. Dr. Geiling.

Empfehlung von Lehrmitteln und Druckschriften betreffend.

Auf nachstehende Veröffentlichungen wird empfehlend aufmerksam gemacht:

Dr. Voigt: Die Praxis des naturkundlichen Unterrichts. Leipzig, Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher.

Luftschiffahrtgeschichtliches Schulkunstblatt „Die Pioniere der Luftschiffahrt", Abbildungen von Luftschiffen aller Systeme, von Erfindern und Förderern der Luftschiffahrt. Spezialkunstverlag für Luftschiffahrt von Gustav Eyb in Stuttgart. Zwei Ausgaben (Preis der billigeren 6 ℳ 50 ₰). Auch als Wandschmuck — mit Stäben — erhältlich. Bei größeren Partien Preisermäßigung.

Albrecht Dürer. Sein Leben und eine Auswahl seiner Werke. Mit Erläuterungen zu den einzelnen Blätttern. Im Auftrag der „Lehrervereinigung für Kunsterziehung, Nürnberg" und mit Unterstützung der Stadt Nürnberg herausgegeben von Dr. Friedrich Nüchter. Mit 50 Tafeln und Bildern im Text und einem Farbendruck. Verlag von Fr. Seybolds Buchhandlung, Ansbach 1909. Preis für ein Heft 1 ℳ 80 ₰; bei Subskriptionen für Schulen, Volksbildungsvereine u. s. w. 1 ℳ 20 ₰. Jedoch ist dieser Subskriptionspreis nur bis zum 15. Dezember d. J. gültig.

Geeignet zur Anschaffung für die Bibliotheken der Mittelschulen und Volksschulen.

III.

Dienstnachrichten.

Mit Entschließung Großherzoglichen Oberschulrats vom 22. September d. J. wurde dem Realschulkandidaten Ludwig Scheeder an der Übungsschule des Lehrerseminars I in Karlsruhe die etatmäßige Amtsstelle eines Reallehrers an der Realschule in Bruchsal übertragen.

Auf Grund des § 17 des Gesetzes über den Elementarunterricht ist bestimmt worden, daß die Stelle als „erster Lehrer" einzunehmen haben an den Volksschulen in:

Oppenau, A. Oberkirch, Hauptlehrer Franz Xaver Trübi.
Ottenheim, A. Lahr, Hauptlehrer David Wickertsheim.

Gemäß § 104 des Gesetzes über den Elementarunterricht wurden Hauptlehrerstellen übertragen an der Volksschule in:

Pforzheim: den Hauptlehrern Friedrich Raith in Endenburg, A. Schopfheim, Rudolf Hügle in Schwabenheimerhof, A. Heidelberg, Heinrich Noë in Engelschwand, A. Waldshut; den Unterlehrern

Robert Enßlen, Georg Meyer, Walter Lienin, Wilhelm Mannherz, den Unterlehrerinnen Frieda Bürck, Emma Heintz in Pforzheim, Lina Tröndle in Altfreistett, A. Kehl, sowie den Unterlehrern Pius Zehr in Mannheim, August Braun in Lahr, Alois Krautheimer am Lehrerseminar II in Karlsruhe und Max Gabel in Karlsruhe, diesem unter Zurücknahme seiner Ernennung zum Hauptlehrer in Nordweil, A. Emmendingen (siehe Schulverordnungsblatt 1909 Nr. XVIII Seite 269).

In gleicher Eigenschaft wurden versetzt:

Hauptlehrer August Brandmaier in Weisweil, A. Emmendingen, nach Zierolshofen, A. Kehl.
" Joseph Dietrich in Reckingen, A. Waldshut, nach Reichenbach, A. Ettlingen.
" Benedikt Eisele in Oberrotweil, A. Breisach, nach Nordrach-Dorf, A. Offenburg.
" Alfred Fuhr in Reichenbach, A. Emmendingen, nach Fahrnau, A. Schopfheim.
" Augustin Jung in Wittenschwand, A. St. Blasien, nach Schönau i. W, A. Schönau.
" Franz Laubenberger in Dillendorf, A. Bonndorf, nach Reiselfingen, A. Bonndorf.
" August Zimmermann in Biesingen, A. Donaueschingen, nach Kandern, A. Lörrach.

Etatmäßige Amtsstellen als Hauptlehrer an den Volksschulen der nachgenannten Gemeinden wurden übertragen:

Glashütten, A. Schopfheim, dem Unterlehrer Emil Hutter in Fahrnau, A. Schopfheim.
Untersiggingen, A. Überlingen, dem Schulverwalter Bernhard Strigel in Ehingen, A. Engen.
Wittlekofen, A. Bonndorf, dem Unterlehrer Gebhard Müller in Oberwittstadt, A. Boxberg.

Durch Entschließung des Großherzoglichen Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts sind in den Ruhestand versetzt worden:

Hauptlehrer Emil Benz an der Volksschule in Ispringen, A. Pforzheim, auf sein Ansuchen wegen leidender Gesundheit;

Hauptlehrer Karl Oestreicher an der Volksschule in Kappelrodeck, A. Achern, auf sein Ansuchen wegen leidender Gesundheit, unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste;

Hauptlehrer Jakob Vetter an der Volksschule in Göggingen, A. Meßkirch, auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit, unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste;

Hauptlehrer Nikolaus Winter an der Volksschule in Obersasbach, A. Achern, auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit, unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste.

Aus dem öffentlichen Schuldienst wurden entlassen auf Ansuchen:

Lehramtspraktikant Konrad Müller von Oberweier, A. Lahr, zuletzt am Gymnasium in Karlsruhe.
Unterlehrerin Wilhelmine Schäfer an der Volksschule in Wilferdingen, A. Durlach.

Ferner wurde entlassen:

Hauptlehrer Alfred Danneffel, zuletzt in Altenschwand, A. Säckingen (gemäß § 34 des Elementarunterrichtsgesetzes).

IV.

Diensterledigungen.

An der Höheren Mädchenschule in Mannheim ist eine etatmäßige Stelle für einen wissenschaftlich gebildeten Lehrer mit Lehrbefähigung für Deutsch und Französisch zu besetzen.

Bewerbungen sind binnen zehn Tagen auf dem geordneten Dienstweg beim Oberschulrat einzureichen.

Hauptlehrerstellen (allgemein):

Heidelberg. Eine Hauptlehrerstelle an der Volksschule daselbst. Das Recht der Besetzung steht dem Stadtrat zu.

Hauptlehrerstellen für Lehrer katholischen Bekenntnisses an den Volksschulen der Gemeinden:

Altenschwand, A. Säckingen.
Göggingen, A. Meßkirch.
Gurtweil, A. Waldshut.
Obersasbach, A. Achern.
Philippsburg, A. Bruchsal. Befähigung zur Erteilung von Unterricht im Französischen ist erforderlich.

Hauptlehrerstellen für Lehrer evangelischen Bekenntnisses an den Volksschulen der Gemeinden:

Bettingen, A. Wertheim.
Brigach, A Villingen (wiederholt).
Göbrichen, A. Pforzheim (wiederholt).
Michelfeld, A. Sinsheim. Befähigung zur Erteilung von gewerblichem Fortbildungsunterricht ist erforderlich.
Waldkatzenbach, A. Eberbach.
Weisweil, A. Emmendingen.

Bewerbungen sind binnen vierzehn Tagen bei der dem Bewerber vorgesetzten Kreisschulvisitatur unmittelbar einzureichen.

V.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Valentin Stößer, Professor a. D. in Baden, am 1. August 1909.
Otto Schnorr, zuruhegesetzter Hauptlehrer in Karlsruhe, am 23. August 1909.
Philipp Göhrig, zuruhegesetzter Hauptlehrer in Neckarbischofsheim, am 9. September 1909.
Franz Bacher, zuruhegesetzter Hauptlehrer in Weingarten, am 10. September 1909.
Johann Sitzler, Kreisschulrat in Pforzheim, am 14. September 1909.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

VI.

Nachrichten aus dem Gebiete des Gewerbeschulwesens.

Empfehlung von Lehrmitteln betreffend.

Auf die bei der deutschen Verlagsgesellschaft Union in Stuttgart erhältlichen Lehrmittel wird empfehlend aufmerksam gemacht.

Redigiert vom Sekretariat Großh. Oberschulrats.
Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.